

Sanierung Kopernikusspielplatz

Protokoll zum Aktionstag, Freitag, 5.5.2023, 15 . 18 Uhr, Spielplatz Kopernikus

Teilnehmende: ca. 50 Personen (alle Altersgruppen waren vertreten) sowie Mitglieder des Gemeinde- und Bezirksbeirates

1. Planentwurf Sanierung Spielplatz Kopernikus

Verwaltung stellt vor, was in Planung ist. Der Planentwurf wird insgesamt sehr positiv aufgenommen.



1.1. Nachbarschaftspark

Positive Bewertung: Die Bäume bleiben. Zwei neue größere, unterfahrbare Picknicktische, Blütenzauber (Hochbeet), Mülleimer befinden sich nicht mehr direkt an den Sitzbänken.

1.2. Eingangsbereiche

Positive Bewertung: Pendeltore für die zwei großen Eingänge bekommen ein Pendeltor (wie im Lameygarten), Fahrradständer im Eingangsbereich beim Kleinkindspielbereich, Eingang zur Straßenbahn ist weiterhin nur für den Unterhalt vorgesehen.

1.3. Kleinkindbereich

Positive Bewertung: die vorhandenen Spielangebote im Sand werden saniert, hinzu kommt eine Netzschaukel. Die Wippe wird versetzt, auf die Fläche vom Schachbrett. Ein neuer Baum wird gepflanzt.

Anmerkungen:

- eine Babyschaukel wäre dennoch eine gute Ergänzung.
Rückmeldung: Nutzungsdauer für Kinder sind nur wenige Monate. Zudem sind sie sehr Vandalismus anfällig.
- ein Sonnensegel, da ein neuer Baum lange braucht, bis er Schatten spendet
Rückmeldung: Sonnensegel werden in Mannheim nicht im öffentlichen Bereich verwendet, da sie sehr Vandalismus anfällig sind.

1.4. Spielbereich für ältere Kinder

Positive Bewertung: neue Anordnung der Spielangebote als Sonnensystem, alles auf einer Ebene mit wechselndem Bodenbelag (Stein, Wiese, Holzhackschnitzel, Sand), der neue Spielturm mit der alten Röhrenrutsche, zwei Reckstangen, kleines Trampolin, Balancier-Parcour, Sandkasten mit Sitzquader, Schaukeln (werden versetzt) und Gruppenkarussell (Ersatz für das alte Klettergerüst).

1.5. Wiese- und Wegbereich

Positive Bewertung: Die Wiese mit Spieltischen bleibt. Die Tischtennisplatten kommen auf die Wiese, aber nicht hintereinander, sondern - wie bisher auch - nebeneinander.

Anmerkung: das Matschloch in der Wiese soll so bleiben, dass wird von den Kita-Kindern sehr gut bespielt.

Rückmeldung: die Baufirma hat die Auflage nach dem Bau alle gemachten Schäden zu beseitigen, das könnte auch das Matschloch treffen.

1.6. Bolzplatz

Positive Bewertung: die Fläche wird asphaltiert, ein Basketballkorb, eine Sitzbank an der Hausmauer und zusätzlicher Eingang.

Anmerkungen:

- Der Zaun zum Nachbargrundstück könnte höher sein.
Rückmeldung: Das geht aus statischen Gründen leider nicht.
- Ein Spielstandzähler wäre gut.
Rückmeldung: es wird nach einer preisgünstigen Lösung gesucht.

- Der Spielplatz Amerikanerstraße eignet sich besser als Jugendbereich, da könnten sie ungestört sich aufhalten und auch besser Basketball spielen.

Rückmeldung: Aufgrund der Baumwurzeln ist nur mit einer aufwändigen Sanierung der Bodenbelag wieder so herstellbar, dass er eben bleibt. Dafür steht in absehbarer Zeit kein Geld zur Verfügung.

1.7. Neuer Bereich für Jugendliche

Positive Bewertung: zwei Liegen

Anmerkungen:

- ganz wichtig drehbar (sowie auf der BUGA)

Rückmeldung: Für den Betrieb sind drehbare Elemente sehr aufwendig in der Unterhaltung. Da hier bereits ein großes Karussell geplant ist, ist kein weiteres drehbares Element mehr gewünscht.

- Ist es möglich, den Jugendbereich auf mit dem Thema „Sonnensystem“ zu gestalten?

Rückmeldung: In diesem Bereich sind viele Bestandsbäume und deren Wurzeln. Hier kann in den Boden nur punktuell eingegriffen werden. Man könnte statt der Liegen ein sternförmiges Podest bauen. Dies würde als Sonderanfertigung jedoch teuer werden und ist für die Jugendlichen eher uninteressant.



2. Spendensammlung

Viele sind bereit bei der Spendensammlung mitzumachen. Daniel Bockmeyer vom Quartiersbüro Schwetzingenstadt ist bereit die Spendensammlung zu koordinieren. Er wird zeitnah zu einem ersten Treffen einladen.

Die Auflistung der Ausstattungsgegenstände/ Spielangebote mit den jeweiligen Kosten wird entsprechend der Aktionstag-Ergebnisse korrigiert. Hilfreich ist eine Kennzeichnung, was sollte auf alle Fälle sofort mit in die Sanierung, was kann später nachgerüstet oder ausgetauscht werden.

3. Zeitplan

Mai: Ausschreibung
21. Juni: Planvorstellung im BBR Schwetzingenstadt
Sommer: Vergabe
Herbst: Baubeginn (wegen Lieferengpässen kann es zu Verzögerungen kommen)

Mannheim, 10.05.2023

Birgit Schreiber und Ruth Kupper